



Oktatási Hivatal

A 2010/2011. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
első forduló

NÉMET NYELV II. KATEGÓRIA

FELADATLAP ÉS VÁLASZLAP

Munkaidő: 90 perc

Elérhető pontszám: 50 pont

ÚTMUTATÓ

A munka megkezdése előtt nyomtatott nagybetűvel ki kell tölteni az adatokat tartalmazó részt!

A feladatok megoldásához íróeszközön kívül más segédeszköz nem használható! A helyesnek vélt megoldást a válaszlapon X-szel át kell húzni, pl.: A B ~~X~~ D. Javítás csak a hibásnak vélt megoldás áthúzásával és a jónak vélt megoldás megjelölésével történhet, kifestőt tilos alkalmazni! A javítást a felügyelő tanár kézjeggyével hitelesíti.

A válaszlapot a szaktanár (szaktanári munkaközösség) értékeli központi javítási útmutató alapján. Továbbküldhetők a **legalább 35 pontra** értékelt válaszlapok az adatlappal együtt (a feladatlap külső borítója). A feladatlap az iskolában maradhat.

A VERSENYZŐ ADATAI

A versenyző neve: oszt.:

Középiskolai tanulmányait a 13. évfolyamon fejezi be: igen nem

Az iskola neve:

Az iskola címe: irsz. város

..... utca hsz.

Megye:

A felkészítő tanár(ok) neve:

Összes pontszám:

I. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Finden sie heraus, welcher Ausdruck nicht in den Text passt.

Attraktionen umsonst: Diese Touristen-Orte in Deutschland sind kostenlos

Reichstag, Berlin: Der Sitz des Deutschen Bundestages gehört zu den beliebtesten Touristenattraktionen der Hauptstadt. **(1)** des britischen Architekten Sir Norman Foster ist ein architektonisches Meisterwerk und bietet auch einen tollen Ausblick.

Museum, Parkanlagen, historische Stätten: Wer im Urlaub Sehenswürdigkeiten besichtigen will, zahlt mitunter hohe Eintrittspreise. Auch Deutschland **(2)** Manche davon sind weltberühmt – und sogar kostenlos.

Die weltweit größte Reise-Community TripAdvisor (mehr als 35 Millionen Besucher im Monat) hat die zehn beliebtesten deutschen Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die Besucher **(3)** genießen können.

Allen voran: das Aushängeschild der Hauptstadt, die Kuppel im Berliner Reichstag. Im modernen Glasbau auf dem altherwürdigen Gebäude **(4)** zwei spiralförmig angelegte Wege an der Innenseite bis zur Aussichtsplattform in die Höhe, der Ausblick von dort ist einmalig. Völlig umsonst, aber zu Recht **(5)** das architektonische Meisterwerk zur Besucherattraktion schlechthin **(5)**

Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderungen können einen Seiteneingang benutzen und so die Wartezeiten verkürzen.

www.bild.de

1. A Die Glaskuppel
B Die glasige Kuppel
C Die gläserne Kuppel
D Die Kuppel aus Glas
2. A hat viele Touristen-Attraktionen aufzuweisen.
B hat viele Touristen-Attraktionen zu bieten.
C muss viele Touristen-Attraktionen bieten.
D kann sich vieler Touristen-Attraktionen rühmen.
3. A ohne Zulassung
B ohne Eintritt
C kostenlos
D umsonst
4. A schlängeln sich
B winden sich
C führen
D haben guten Wind
5. A hat sich zu seinem Vorteil verändert.
B hat sich entwickelt.
C hat sich gemausert.
D hat gemaust.

II. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die richtige Lösung markieren.

Glück ist ein Erfolg - In Heidelberg lernen Schüler, zufrieden zu sein

Das Schulfach "Glück" ist ein Erfolg, sagen der OECD-Beauftragte für Sozialforschung, Ernst Gehmacher und Wolfgang Knörzer.

Gehmacher bescheinigt dem Fach einen enorm positiven Einfluss auf die Entwicklung von Identität und Persönlichkeit: "Es ist beeindruckend, (6) das Engagement in der Gemeinschaft und die Lust an der Leistung bei den Schülern zugenommen haben." Dennoch warnt er (7), Glück nun eiligst in allen Schulen einzuführen: Der Erfolg sei stärker als in anderen Fächern von der Qualität des Unterrichts abhängig. Nicht nur für die Schüler, auch für die Lehrer gelte: "Glück muss man lernen. (8)"

"Die Jugendlichen können nun sehr genau definieren, was sie nicht wollen", sagt Knörzer, Leiter des Instituts für Alltags- und Bewegungskultur. "Sie haben gelernt, in sich hinein zu hören." Zudem gebe die Glücksgruppe weit häufiger an, schwierige Situationen im Griff zu haben, die Übersicht zu behalten oder sich selbst beherrschen zu können. Für ein Schuljahr Unterricht sei das sehr positiv. Im zweiten Jahr müsse es nun (9) ankommen, die neu gewonnene Sensibilität (10) in konkrete Ziele umzusetzen: "Wo soll mein Platz sein, was möchte ich erreichen? - Diese Erkenntnis ist der nächste Schritt auf dem Weg zum Glück", glaubt Knörzer.

Unterstützend sei es wichtig, (11) wegzukommen. Und zwar in allen Fächern: "Das Herumreiten auf Fehlern bringt nichts. Man muss den Schülern stattdessen bewusst machen, was sie können. Dann beheben sie die Fehler durch eigene Motivation." Das Fach Glück habe deshalb nicht zuletzt die Aufgabe, auch die Lehrkräfte zum Denken anzuregen.

<http://www.3sat.de/nano/gesellschaft/145862/index.html>

6. A obwohl
B wie stark
C warum
D falls
7. A davon
B dazu
C davor
D darüber
8. A Es fällt einem nicht in den Schoss.
B Es fällt einem in den Schoss nicht.
C Es fällt nicht einem in den Schoss.
D Es fällt in den Schoss Keinem.
9. A daran
B davon
C da
D darauf
10. A für das eigene Ich
B für den eigenen Ich
C zum eigenen Ich
D zur eigenen Ich

11. A von in Deutschland typischen Fehlerkultur
B von dem in Deutschland typischen Fehlerkultur
C von der in Deutschland typischen Fehlerkultur
D von Deutschland typischen Fehlerkultur

III. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die richtige Lösung markieren.

Über 400 Millionen Mitglieder gehen hier täglich ein und aus. Sie fühlen sich sicher. Manchmal erweist sich das als gefährliche Sorglosigkeit. Andererseits haben Forscher inzwischen viele (12) Effekte des sozialen Online- Netzwerks nachgewiesen. Wie aber verändert Facebook unser Leben?

Zeig mir dein Profil, und ich sage dir, wer du bist? Ein internationales Forschungsprojekt hat jetzt gezeigt, wie gut Facebook-User andere Mitglieder tatsächlich (13) können. Und das, obwohl der digitale Raum (14) unterschlägt: Sprache, Stimmlage und Lautstärke, Körpersprache und Geruch. Die Forscher waren überrascht von der Treffsicherheit der User. Bei den Kategorien „Extrovertiertheit“ und „Offenheit (15) Erfahrungen“ gab es die präzisesten Übereinstimmungen. Die fremden Tester konnten allein (16) eines Facebook-Profiles beurteilen, wie stark die Profilinhaber soziale Kontakte suchten, aus sich herausgingen, wie kommunikativ oder gesellig sie waren. Und auch, wie sehr Mitglieder neue Erfahrungen und Eindrücke schätzten, wie fantasievoll und originell sie waren oder ob sie künstlerische Neigungen hatten.

Welt der Wunder, 6/10 S.50.

12. A positiven
B positive
C positives
D Positives
13. A aufschätzen
B beschätzen
C einschätzen
D verschätzen
14. A vielen
B viele
C vieles
D viel
15. A zu
B an
C für
D auf
16. A mit
B zufolge
C anhand
D samt

IV. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die richtige Lösung markieren.

Feldhamster in Not - Erntestreifen auf dem Feld können den Tieren helfen

Naturschützer in Baden-Württemberg und Sachsen wollen den vom Aussterben bedrohten Feldhamster mit Hilfe der Bauern retten.

Die Landwirte erhalten Ausgleichszahlungen, wenn sie Klee und Luzerne anbauen, einen Erntestreifen mit Getreide auf dem Feld stehen lassen und später als sonst üblich den Acker umpflügen. Ohne ihren Einsatz (17) die Feldhamster vom Hungertod (17) Wenn die Tiere nicht genügend Futtermittel für den Winter sammeln können, hungern sie und sterben schließlich untergewichtig (18) Entkräftung.

Getreidefelder werden heutzutage mit modernen Maschinen (19) abgeerntet. Deshalb finden die Feldhamster nicht genügend Futter für den Winter. Zum Überleben brauchen sie etwa vier Kilogramm Getreide und Samen. Denn sie schlafen nicht bis zum Frühjahr durch, sondern wachen alle fünf Tage auf, (20)

"Das Aussterben der Feldhamster kann verhindert werden", sagt Margit Meergans von der Deutschen Wildtier Stiftung. "In unserem Feldhamster-Schutzprojekt in Baden-Württemberg haben wir die Population davor (21)"

Auch Sachsen fördert das Anlegen von Feldhamsterstreifen. Auf diesen bleibt das Getreide bis Mitte September stehen und der Hamster kann seine Wintervorräte sammeln. Außerdem schützt ihn ein solcher Streifen vor seinen natürlichen Fressfeinden, etwa den Greifvögeln.

<http://www.3sat.de/nano/umwelt/147041/index.html>

17. A wären ... bedroht
B sollten bedroht werden
C würden bedrohen
D wollten bedroht sein
18. A wegen einer
B in
C für die
D an
19. A bis zu dem letzten Körnchen
B bis auf das letzte Körnchen
C bis das letzte Körnchen
D bis an das letzte Körnchen
20. A darum sie etwas fressen
B damit etwas fressen
C etwas zu fressen
D um etwas zu fressen
21. A bewahren können
B bewahren gekönnt
C bewahrt können
D bewahren gekonnt

V. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Finden Sie heraus, welche Behauptung jeweils dem Inhalt des Textes entspricht.

Aus Liebe zum Fußball - Die zehn besten Fan-Accessoires fürs Auto

Kaum sind Deutschland-Fähnchen und Außenspiegel-Socken verschwunden, da muss der eingefleischte Fußball-Fan seinen Wagen schon wieder dekorieren. SPIEGEL ONLINE zeigt die zehn besten Bundesliga-Accessoires, mit denen aus Autos echte Fan-Fahrzeuge werden.

Fußball und Auto - das passt ganz gut zusammen. **(22)** Der klassische Samstag beispielsweise zeigt das, beinhaltet er doch für viele Auto fahrende Fußballfans oder fußballbegeisterte Autofahrer die Fahrt durch die Waschstraße und das anschließende Stelldichein vor dem Fernseher, um die "Sportschau" zu gucken.

(23) Autohersteller wiederum setzen auf Fußball als Werbeträger. Mercedes ist mit der deutschen Nationalmannschaft verbandelt, Audi mit Rekordmeister FC Bayern München, VW natürlich mit dem VfL Wolfsburg, aber auch mit Werder Bremen; **(24)** und die zu BMW gehörende Kleinwagenmarke Mini hat beim Aufsteiger FC St. Pauli kürzlich die rumänische Billigmarke Dacia als Autopartner abgelöst.

Auch die Vereine wissen natürlich um die Autobeachtung ihrer Anhänger. **(25)** Ein Blick auf die riesigen Parkplätze rund um die Stadien genügt, um zu begreifen, dass hier ein beträchtliches Geschäftspotenzial parkt. **(26)** Denn Fans teilen ihrer Umwelt nun einmal gerne mit, für welchen Fußballklub ihr Herz schlägt. Zum Beispiel mit Aufklebern auf dem Kofferraumdeckel wie dem Klassiker "Nicht hupen! Fahrer träumt vom FC Blutgrätsche" oder, etwas dezenter, mit entsprechend beschrifteten Nummernschildhaltern.

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,712873,00.html>

- 22.** A Samstags fahren die Fußballfans normalerweise mit dem Auto zum Fußballspiel.
B Jeden Samstag lassen die Fußballfans vor dem Rendezvous ihr Auto waschen.
C An einem durchschnittlichen Samstag bringen die Fußballfans ihr Auto vor der Fußballsendung zum Waschen.
- 23.** A Die Autofirmen halten Fußball für eine gute Werbemöglichkeit.
B Die Autoindustrie ist eng mit den Werbeagenturen verbunden.
C Autohersteller arbeiten nur mit den Vereinen der obersten Liga zusammen..
- 24.** A Die immer erfolgreichere Fußballmannschaft St. Pauli wirbt für Dacia statt Mini.
B St. Pauli hat neulich mit der Marke Mini einen Werbevertrag abgeschlossen.
C BMW löst mit Mini den Aufstieg von St. Pauli ab.
- 25.** A In die vielen parkenden Autos vor den Fußballstadien steckt man hervorragende finanzielle Möglichkeiten.
B Die Parkplätze sind voll von Fußballfans in guter finanzieller Lage.
C Die Besitzer der Autos um die Stadien herum sind potenzielle Fanartikelkunden.
- 26.** A An den Autos der Fans sieht man, welcher Mannschaft sie die Daumen drücken.
B Fußballfans zeigen stolz der Umwelt ihre Vorliebe für eine Mannschaft.
C Den Fans schlägt das Herz für ihre Lieblingsmannschaft.

VI. Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch und setzen Sie die entsprechenden Antworten ein. Achtung! Es gibt eine Antwort mehr.

Das Doppelabi 2011 – Wichtige Fragen und Antworten

Von einem Fachexperten beantwortet

Die Fragen:

27. Sind die Schulen ausreichend darauf vorbereitet, zwei Oberstufensysteme parallel 2011 zum Abitur zu führen?
28. Wie funktioniert es an den Schulen organisatorisch, dass zwei Jahrgangsstufen in einem Schuljahr gleichzeitig die Abiturprüfung ablegen?
29. Sind die Hochschulen auf den Ansturm von zwei Abiturjahrgängen vorbereitet?
30. Was ist mit Abiturienten, die zunächst eine Ausbildung beginnen wollen?
31. Müssen die G9-Schüler also in kürzerer Zeit denselben Stoff bewältigen?
32. Welche besonderen Möglichkeiten gibt es überhaupt im Sommersemester 2011?

Die Antworten:

- A) Die bayerische Staatsregierung hat bereits 2007 beschlossen, bis 2011 die benötigten 38.000 neuen Studienplätze zu schaffen. Dieser Kapazitätsaufbau hat bereits begonnen und wird bis 2011 rechtzeitig abgeschlossen sein.
- B) Der Stoffumfang in Jahrgangsstufe 13 wurde genau entsprechend des um 6 Wochen verkürzten Schuljahres reduziert. Die gestrichenen Lehrplaninhalte werden natürlich auch nicht in den Abiturprüfungen behandelt.
- C) Auch ein Ausbildungsbeginn ist jederzeit möglich, also prinzipiell ab Mitte Mai für die Schüler des neunjährigen Gymnasiums bzw. Anfang Juli für die Schüler des achtjährigen Gymnasiums.
- D) Die Gymnasien stehen hier vor einer historisch einmaligen Situation. Es wurden dafür äußerst umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen in allen wichtigen Feldern durchgeführt.
- E) Die Abiturprüfungen des achtjährigen und des neunjährigen Gymnasiums werden zeitlich entzerrt. Die Schüler des neunjährigen Gymnasiums erhalten so ihre Abiturzeugnisse zwei Monate vor den Schülern des achtjährigen Gymnasiums.
- F) Die Fortzahlung des Kindergelds ist gesichert, wenn zum Wintersemester 2011/12 ein Studium aufgenommen wird.
- G) Die bayerischen Hochschulen werden im Sommersemester 2011 mehrere hundert zusätzliche Studiengänge anbieten. Es wird auch vielfältige Brückenangebote geben.

27.	A	B	C	D	E	F	G
28.	A	B	C	D	E	F	G
29.	A	B	C	D	E	F	G
30.	A	B	C	D	E	F	G
31.	A	B	C	D	E	F	G
32.	A	B	C	D	E	F	G

VII. Lesen Sie den Text aufmerksam durch! Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die passende Lösung auswählen.

Wer weniger Fleisch isst, schützt das Klima

Japanische Wissenschaftler haben nun die Umweltbilanz von Rindfleisch genauer berechnet. Sie hatten dazu die Rinderhaltung in Japan von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere untersucht. Demnach entstehen bei der Rinderhaltung für ein Kilogramm Fleisch Gase mit einer Treibhauswirkung, die der von etwa 36 Kilogramm Kohlendioxid **(33)** Den größten Anteil daran habe das Methan, das Kühe während der Verdauung freisetzen, berichtet das Magazin "New Scientist". Zum Vergleich: Ein durchschnittliches europäisches Auto stößt auf 250 Kilometern Fahrt knapp 40 Kilogramm Kohlendioxid aus. Auch der Stallmist kann negativ zur Umweltbilanz beitragen, **(34)** er Boden und Wasser belastet. Darüber hinaus kostet die Fleischproduktion Energie, hauptsächlich für die Herstellung des Tierfutters. Die Umweltbelastung, die **(35)** entsteht, haben die Wissenschaftler dabei nicht berücksichtigt. Das heißt, die Umweltbilanz der gesamten Rindfleischproduktion - vom Acker bis auf den Teller - fällt noch schlechter **(36)**, als die Studie zeigt. Die Forscher rechnen derweil vor, wie Rinderhalter die Umweltbilanz verbessern können: Wenn die Mutterkühe ihre **(37)** in kürzeren Abständen bekommen, verringert sich die Belastung **(38)** knapp sechs Prozent. Eine schwedische Studie hatte 2003 gezeigt, dass die Wahl des Futters einen weitaus größeren Effekt hat: Rinder, die Weidegras statt Kraftfutter bekommen, führen zu einer besseren Energiebilanz. **(39)**, hatte die neuseeländische Regierung 2003 sogar versucht, Rinder und Schafe mit einer Methangassteuer zu belegen. In dem Land ist der Viehbestand für mehr als die Hälfte des gesamten Ausstoßes von Treibhausgasen verantwortlich.

Quelle: DPA

33. A entsteht
B entnimmt
C entspricht
D entzieht
34. A damit
B dass
C da
D obwohl
35. A wann das Fleisch transportiert wird
B während des Transport des Fleisches
C beim Transport des Fleisches
D als man das Fleisch transportiert

36. A an
B auf
C ab
D aus
37. A Kälbe
B Kälber
C Kalben
D Kalbe
38. A weniger
B um
C mit
D mehr
39. A Damit die Freisetzung von Methan aus dem Verdauungstrakt verringern
B Um die Freisetzung von Methan aus dem Verdauungstrakt zu verringern
C Dass man die Freisetzung von Ethan aus dem Verdauungstrakt verringert
D Weil man die Freisetzung von Ethan aus dem Verdauungstrakt verringert

VIII. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. In jedem Satz fehlt ein Wort, das für die Textkohärenz (=den inhaltlichen Textzusammenhang) besonders wichtig ist. Welches?

Europäische Kulturhauptstadt 2010

Die „Kulturhauptstadt Europas“ ist eine Kulturinitiative der Europäischen Union. (40) Jährlich wird der Titel „Kulturhauptstadt Europas“ mindestens zwei Städte der Europäischen Union vergeben. Zusätzlich können weiterhin Nicht-Mitgliedstaaten Kulturhauptstädte stellen. (41) Die Benennung soll beitragen, den Reichtum, die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten des kulturellen Erbes in Europa herauszustellen und ein besseres Verständnis der Bürger Europas füreinander zu ermöglichen.

(42) Die im Rat der Europäischen Gemeinschaft vereinigten Kulturfragen zuständigen Minister haben auf Vorschlag der damaligen griechischen Kulturministerin Melina Mercouri am 13. Juni 1985 eine Entschließung für die alljährliche Benennung einer „Kulturstadt Europas“ verabschiedet. (43) Durch diese Veranstaltung, für die von der Gemeinschaft Fördermittel Verfügung gestellt wurden, sollten der europäischen Öffentlichkeit besondere kulturelle Aspekte der Stadt, der Region oder des betreffenden Landes zugänglich gemacht werden.

Seit 1985 wird der Titel kontinuierlich jeweils für ein Jahr verliehen.

In dem entsprechenden Jahr finden in den „Kulturhauptstädten“ zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. (44) Die Städte erhoffen vom Tragen dieses Titels für ein Jahr eine erhöhte Aufmerksamkeit und zahlreiche Besucher.

Neben der deutschen Stadt Essen und dem Ruhrgebiet wurden die ungarische Stadt Pécs (Fünfkirchen) und die in Europa und Asien liegende türkische Metropole Istanbul (als Vertreterin eines Nicht-EU-Landes) zur Kulturhauptstadt Europas 2010 ernannt.

http://de.wikipedia.org/wiki/Kulturhauptstadt_Europas

40. A zu
B an
C für
D von
41. A dazu
B daran
C dafür
D davon
42. A zu
B für
C auf
D bei
43. A auf
B für
C zu
D zur
44. A es
B das
C sich
D ihnen

IX. Lesen Sie das Interview aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die richtige Lösung markieren.

Im Gespräch: Die Band Juli

Nach vier Jahren Pause veröffentlichen Sie nun wieder ein neues Album. Was haben Sie die ganze Zeit über gemacht?

Marcel Römer: Na, ja, so lange war es gar nicht. Wir hatten eigentlich nur ein Jahr Pause.

Eva Briegel: Aber die Zeit war wichtig, um aus dem Mikrokosmos Juli mit Plattenfirma und Studio mal rauszukommen. **(45)**

*Sie haben - mit anderen - Deutsch in der Musik wieder populär gemacht. Jetzt heißt Ihr neues Album „In Love“. Ist das **(46)***

Jonas Pfetzing: Dass wir dafür gelobt wurden, auf Deutsch zu singen, haben wir nie als Kompliment verstanden. Deutsch ist ja keine Kategorie, es ist eine Sprache - und zudem einfach die Sprache, die wir am besten können. Daher werden wir auch in Zukunft auf Deutsch singen.

Und wie sind die Reaktionen im Ausland auf die deutschen Texte?

Andreas Herde: Wir treten bisher ja nur im deutschsprachigen Ausland auf. **(47)**

Beim „Eurovision Song Contest“ wird immer wieder beklagt, dass fast alle nur noch auf Englisch singen.

Marcel Römer: Ja, das verstehe ich auch. Aber dort ist die Musik teilweise einfach richtig schrecklich - egal ob auf deutsch oder auf englisch. Und nur weil auf Deutsch gesungen würde, würden die Lieder nicht schlagartig besser.

(48)

Marcel Römer: Nie und nimmer!

Eva Briegel: Die Diskussion über die deutsche Sprache in der Musik, welche Idee dahinter steckt und vielleicht gar welcher gesellschaftspolitische Ansatz - das gehört in die Feuilletons oder in die Schulen.

Das heißt, (49).....

Eva Briegel: Doch. Wenn wir ein Lied komponieren, dann gibt es häufig heftige Diskussionen über die richtige Wortwahl. Jeder assoziiert mit bestimmten Worten etwas anderes, und manchmal passt es dann nicht. **(50)** In solchen Diskussionen haben wir unsere Vorstellungen verfochten und uns verflochten - oh, Günter Grass wäre jetzt echt stolz auf mich.

Die Fragen stellte Michael Müller - F.A.Z. □04.09. 2010

45. A Wenn wir einfach weitermachen würden, hätte ich vor Langeweile gestorben.
B Hätten wir einfach weitergemacht, wäre ich vor Langeweile sterben.
C Wenn wir einfach weitergemacht hätten, wäre ich vor Langeweile gestorben.
D Würden wir einfach weitergemacht, würde ich vor Langeweile sterben.
46. A eine Abkehr vor Deutschen?
B eine Abkehr von Deutschen?
C eine Abkehr von Deutschem?
D eine Abkehr vom Deutschen?
47. A Eine Welttournee bräuchte so wohl nicht zu funktionieren.
B Eine Welttournee würde so wohl nicht funktionieren.
C Eine Welttournee sollte so wohl nicht funktionieren.
D Eine Welttournee wäre so wohl nicht funktioniert.
48. A Würde Lena denn gewonnen, wenn sie auf Deutsch gesungen hätte?
B Gewönne Lena denn, wenn sie auf Deutsch gesungen hätte?
C Hätte Lena denn gewonnen, wenn sie auf Deutsch gesungen hätte?
D Wäre Lena denn gewonnen, wenn sie auf Deutsch gesungen hätte?
49. A Sie machen sich von Ihrer Sprache keine Gedanken?
B Sie machen sich über Ihre Sprache keine Gedanken?
C Sie machen von Ihrer Sprache Gedanken?
D Sie machen über Ihre Sprache Gedanken?
50. A Aufgrund solcher Diskussionen sind wir viel näher gekommen.
B Mit solchen Diskussionen sind wir zueinander viel näher gekommen.
C Über solche Diskussionen sind wir einander am nächsten gekommen.
D Durch solche Diskussionen sind wir einander viel näher gekommen.

LÖSUNGSBLATT

Kategorie II

- | | | | | | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|---|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | A | B | C | D | 27. | A | B | C | D | E | F | G |
| 2. | A | B | C | D | 28. | A | B | C | D | E | F | G |
| 3. | A | B | C | D | 29. | A | B | C | D | E | F | G |
| 4. | A | B | C | D | 30. | A | B | C | D | E | F | G |
| 5. | A | B | C | D | 31. | A | B | C | D | E | F | G |
| 6. | A | B | C | D | 32. | A | B | C | D | E | F | G |
| 7. | A | B | C | D | 33. | A | B | C | D | | | |
| 8. | A | B | C | D | 34. | A | B | C | D | | | |
| 9. | A | B | C | D | 35. | A | B | C | D | | | |
| 10. | A | B | C | D | 36. | A | B | C | D | | | |
| 11. | A | B | C | D | 37. | A | B | C | D | | | |
| 12. | A | B | C | D | 38. | A | B | C | D | | | |
| 13. | A | B | C | D | 39. | A | B | C | D | | | |
| 14. | A | B | C | D | 40. | A | B | C | D | | | |
| 15. | A | B | C | D | 41. | A | B | C | D | | | |
| 16. | A | B | C | D | 42. | A | B | C | D | | | |
| 17. | A | B | C | D | 43. | A | B | C | D | | | |
| 18. | A | B | C | D | 44. | A | B | C | D | | | |
| 19. | A | B | C | D | 45. | A | B | C | D | | | |
| 20. | A | B | C | D | 46. | A | B | C | D | | | |
| 21. | A | B | C | D | 47. | A | B | C | D | | | |
| 22. | A | B | C | | 48. | A | B | C | D | | | |
| 23. | A | B | C | | 49. | A | B | C | D | | | |
| 24. | A | B | C | | 50. | A | B | C | D | | | |
| 25. | A | B | C | | | | | | | | | |
| 26. | A | B | C | | | | | | | | | |



A 2010/2011. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
első (iskolai) fordulójának fogalmazási feladatlapja

NÉMET NYELVBŐL II. KATEGÓRIÁBAN

Munkaidő: 90 perc

Elérhető pontszám: 50 pont

ÚTMUTATÓ

A munka megkezdése előtt nyomtatott nagybetűvel ki kell tölteni az adatokat tartalmazó részt!

A fogalmazási tétel megoldásához íróeszközön kívül **bármely nyomtatott szótár** használható! Javítás csak a hibásnak vélt szöveg áthúzásával és a jónak vélt megoldás mellé írásával történhet, kifestőt tilos alkalmazni!

A fogalmazást a versenybizottság értékeli központi javítási útmutató alapján.

A VERSENYZŐ ADATAI

A versenyző neve: oszt.:

Az iskola neve:

városa:.....

Lesen Sie die folgende Zeitungsnachricht aufmerksam durch.

Polizeiaktion zeigt: Menschen helfen einander

Hannover (dpa/lni) - Ein Experiment der Polizei hat es am Donnerstag in Hannover gezeigt: Menschen haben Zivilcourage, sind hilfsbereit und mutig. Bei einem von der Polizei simulierten Fahrradunfall hatte der Großteil der Passanten angehalten und dem vermeintlich schwer verletzten Opfer Hilfe angeboten. «Wir sind sehr zufrieden. Nur wenige sind einfach an dem blutüberströmten Mann vorbeigelaufen», sagte Polizeisprecher Heiko Steiner am Donnerstag. Es gehöre zum Miteinander, einem hilflosen Menschen beizustehen. Schließlich könne jeder jederzeit in die gleiche Situation kommen.

<http://www.bild.de>

Äußern Sie Ihre Meinung zu diesem Thema in einem Aufsatz mit 350-400 Wörtern, („in unserem Garten“ = 3 Wörter; im Jahre 2009 = 3 Wörter), indem Sie auf folgende Punkte eingehen. (Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen.)

1. In welchen Notlagen kann sich Zivilcourage zeigen/ kann der Einzelne helfen?
2. Wer und was kann in der Not helfen?
3. Was kann einen dazu bringen, anderen zu helfen, und was kann einen davon abhalten?
4. Welche Erfahrungen haben Sie selber oder jemand in Ihrer Familie, bzw. Ihrem Bekanntenkreis gemacht? (Wo haben Sie schon Hilfe geleistet oder Hilfe bekommen?)

A dolgozat pontozása (a dolgozatok javítását és pontozását a versenybizottság végzi el!)

	Tartalom (0-5 pont)	Szövegalkotás (0-5 pont)	Szókincs (0-5 pont)	Nyelvhelyesség (0-5 pont)	Helyesírás (0-5 pont)	Összesen:
1. Javító						/25
2. Javító						/25
						/50

.....
1. Javító aláírása

dátum:

.....
2. Javító aláírása

dátum: